

PRÜFBERICHT Nr. 120003909

1 Auftraggeber

Süd-Metall Beschläge GmbH
 Sägewerkstr. 5
 D- 83404 Ainring/Hammerau

2 Auftrag

Prüfung von Notausgangsverschlüssen mit Drücker nach DIN EN 179: 04-2008 für 1flügelige Drehflügeltüren.

3 Gegenstand der Prüfung

3.1 Probekörper

3.1.1 Auswahl der Proben

Unter Berücksichtigung der Vorgaben aus 9.2 DIN EN 179 wurden die folgenden Proben als für eine Serie von Paniktürverschlüssen repräsentative Prüfmuster bestimmt. Hierbei ist der ausgewählte Beschlag als repräsentatives Prüfmuster für die in den Anlagen 4 bis 6 dargestellten Drückergarnituren, eingeschlossen die Ausführungsvarianten Halbgarnitur, Blindschildgarnitur und Wechselgarnitur, anzusehen.

3.1.2 Schloß/Verschluss

Hersteller/Herstellwerk:

BKS GmbH
 Heidestraße 71
 D-41549 Velbert

| | Bezeichnung | Zubehör |
|--|---|--|
| 2 Stück Einsteckschlösser mit Selbstverriegelung und Verriegelung nach oben | Einsteckschloß BKS 2130, Dornmaß 55mm, 72mm Entfernung, PZ-Lochung (siehe Anlage 1) | Schnappriegel 1795, Rohr 9036 (siehe Anlage 2) |

3.1.3 Drücker/Beschläge

Hersteller/Herstellwerk:

Almar S.p.a.
 Loc. Merlaro 9
 25070 Nozza di Vestone
 Italien

| | Bezeichnung | Zubehör |
|---------|--|---------------------------------------|
| 2 Stück | Edelstahl-Rosettengarnitur DIN 18273 FS Paula-R FS (siehe Anlagen 3 UND 4) | Drückerstift geteilt (siehe Anlage 3) |

Dieser Prüfbericht umfasst 8 Seiten und 6 Anlagen

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Probekörper.

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

3.2 Eingang der Proben

Die Prüflinge wurden im Auftrag der Prüfstelle durch einen Bediensteten des Auftraggebers dem Fertigwarenlager entnommen und am 08.02.2011 im MPA NRW angeliefert.

4 Grundlagen der Prüfungen

Den Prüfungen liegt die:

DIN EN 179: 2008-04

Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen- Anforderungen und Prüfverfahren -

Deutsche Fassung EN 179: 2008

zugrunde.

5 Prüfablauf

Die durchzuführenden Prüfungen ergeben sich aus Anhang D zur DIN EN 179. Siehe hierzu auch das Ablaufschema, Anhang D zu DIN EN 179. Die Prüfungen wurden entsprechend der dort vorgegebenen Reihenfolge an den Prüflingen A und B durchgeführt. Hierbei wurde die vom Hersteller vorgesehene Klassifikation des Notausgangsverschlusses berücksichtigt.

Der Hersteller hatte für den Verschluss den folgenden Bestimmungszweck

| | Ja | Nein |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Nur einflügelige Türen einwärtsöffnend | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Nur einflügelige Türen auswärtsöffnend | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Nur Gangflügel an zweiflügeligen Türen | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Nur Standflügel an zweiflügeligen Türen | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |

und

die folgenden Klassifikationen vorgesehen:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|
| 3 | 7 | 7 | 0 | 1 | 3 | 5 | 2 | A | A/B |

Hieraus ergaben sich für die Prüfungen die folgenden Prüfparameter:

| Dauerfunktionsprüfung | Prüfzyklus A | |
|-----------------------|--|----------------------------------|
| | Ja | Nein |
| Klasse 6 | 100.000 <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Klasse 7 | 200.000 <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Riegelschließungen | | |
| Klasse 6 | 25000 <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Klasse 7 | 50000 <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |

Masse der Tür: 300 kg

Verwendung an

Feuer-/Rauchschutztüren: nicht nachgewiesen (siehe 7.3)

Korrosionsverhalten: hohe Korrosionsbeständigkeit (96h ISO 9227)

Sicherheit: 5000 N

Überstand: Normalüberstand

Betätigungsart: Drückerbetätigung

Anwendungsart Tür: nach außen öffnende einflügelige Tür

6 Prüfungsdurchführung

6.1 Prüfzeitraum

Die Prüfungen wurden in der Zeit vom 24.02.2011 bis 28.06.2011 in den Laboratorien des Amtes durchgeführt.

6.2 Verwendete Meß- und Prüfeinrichtungen

Die verwendeten Prüf-, Meß- und Hilfseinrichtungen entsprechen den Anforderungen des Abschnittes 5 der DIN EN 179.

6.3 Korrosionsprüfung

Die Korrosionsprüfung wurde nach DIN EN 1670 Klasse 3 in den speziellen Laboratorien des Amtes durchgeführt.

6.4 Prüfverfahren und Prüfablauf

Die Montage des Notausgangsverschlusses einschließlich der Sperrgegenstücke an der Prüftür erfolgte mittels auf die Prüftür abgestimmter Hartholzleisten.

Die Beschläge 1 und 2 bildeten zusammen mit den Schlössern die Proben B1 und B2. Diese wurden nacheinander den jeweiligen Prüfungen unterzogen.

Das Prüfverfahren und der Prüfablauf entsprach Abschnitt 6 der DIN EN 179.

Die Prüfeinrichtungen zur Betätigung des Verschlusses wurden zu Beginn der jeweiligen Prüfungen auf die Einhaltung der Anforderungen gemäß 5.2.1 DIN EN 179 eingemessen.

7 Ergebnisse der Prüfungen

Die Prüfergebnisse sind im folgenden entsprechend dem Prüfablaufdiagramm (Anhang D zur DIN EN 179) den Prüfabschnitten der DIN EN 179 zugeordnet.

7.1 Probe A

| | | Ja | Nein |
|---------|---|----------------|-----------|
| 6.2.2 | Temperaturprüfung Anstieg der Betätigungskräfte \geq 50% | x | o |
| 6.2.3.1 | Freigabekraft vor der Prüfung | x \geq 70 N | o > 70 N |
| 6.2.3.2 | Prüfung mit neutralem Salzsprühnebel n. ISO 9227 | x 96h | o 240h |
| 6.2.3.3 | Freigabekraft nach der Prüfung | x \geq 100 N | o > 100 N |

7.2 Proben B1 und B2

7.2.1 Überprüfung der Konstruktionsanforderungen

| | Ja | Nein |
|---|------|------|
| Kann Tür von der Innenseite innerhalb 1 Sekunde ohne Schlüssel geöffnet werden? Abs. 4.1.2 | x | o |
| Zusätzliche Ver-/Entriegelungsvorrichtungen behindern Freigabe? Abs. 4.1.2 | o | x |
| Betätigungsrichtung des Verschlusses in Fluchrichtung? Abs. 4.1.3 | x | o |
| Betätigungsrichtung des Verschlusses entgegen der Fluchrichtung möglich? | x | o |
| Drückerbewegung von oben nach unten? Abs. 4.1.4 | x | o |
| Stoßplattenbewegung in Fluchrichtung gerade oder kreisförmig? Abs. 4.1.5 | o | o |
| | n.r. | n.r. |
| Wurde Korrosionsprüfung (Prüfling A) bestanden? Abs. 4.1.7 | x | o |
| Sind vorstehende Kanten und Ecken mit Radius von \geq 0,5mm gerundet? Abs. 4.1.8 | x | o |
| Wurde die Temperaturprüfung (Prüfling A) bestanden? Abs. 4.1.9 | x | o |
| Kann Tür nach Verschlussbetätigung ungehindert in Fluchrichtung aufschwenken? 4.1.21 | x | o |
| Kann Verschluss in einem Abstand \geq 150mm von Stirnkante der geschlossenen Tür montiert werden? Abs. 4.1.12, Bild 3 (Maß Z) | x | o |
| Drückerlänge gemessen ab Drehachse \geq 120mm? Abs. 4.1.12, Bild 3 (Maß X) | x | o |
| Überstand Kategorie 1 : bis zu 150mm Abs. 4.1.13, Bilder 3 und 4 (Maß W) | o | x |
| | | |

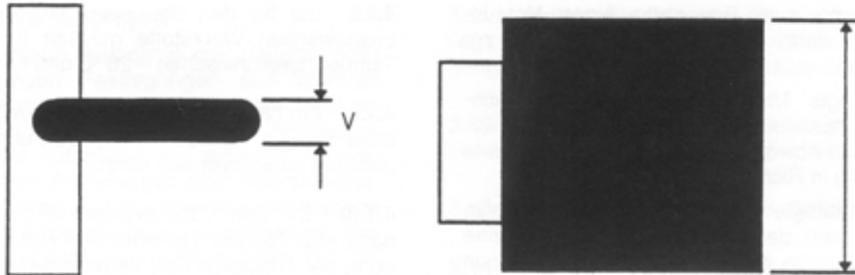
Ja Nein

Überstand Kategorie 2 : bis zu 100mm Abs. 4.1.13, Bilder 3 und 4 (Maß W)

× ○

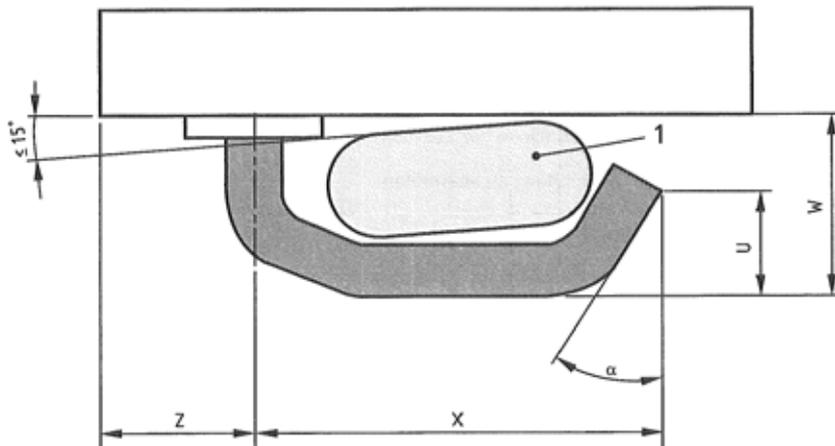
Beschlagbreite ³ 18mm? Abs. 4.1.14 (Maß V)

× ○



V Breite des Beschlages

Bild 5: Breite des Beschlages



Legende

- U Mindestmaß des rückläufigen Drückerendes
- W maximaler Überstand
- X Mindestlänge
- Z Abstand von der Stirnkante der Tür
- α Winkel zwischen dem freien Ende und der Senkrechten zur Türflügeloberfläche
- 1 Prüfblock

Prüfblock Radius 17,5mm, Breite 35mm, Länge 95mm, Winkel 15° passt ungehindert zwischen Drücker und Tür?

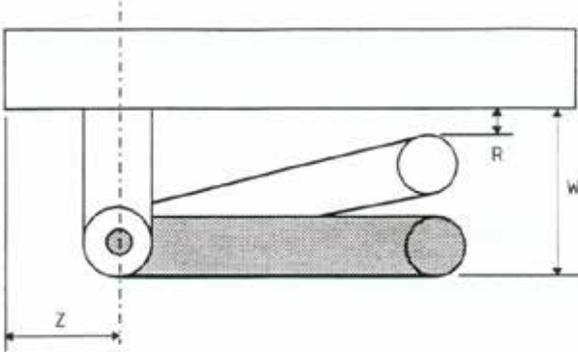
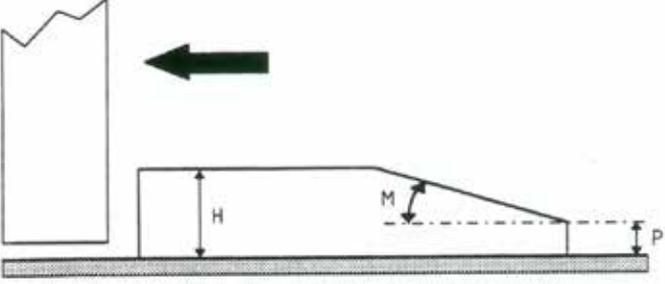
× ○

Maß U ≤ 40mm?

× ○

Winkel Alpha ≤ 30°?

× ○

| | |
|--|---|
| <p>Abstand zwischen Stoßplatte und Türblatt in jeder Stellung ³ 25mm? Abs. 4.1.17 (Maß R)</p>  <p>R Abstand zwischen Stoßplatte und Türflügeloberfläche W maximaler Überstand Z Abstand von der Stirnkante der Tür</p> <p>Bild 4: Notausgangsverschluss Typ B</p> | <p>Ja Nein <input type="radio"/> <input type="radio"/> n.r. n.r.</p> |
| <p>Wird Prüfstab mit ± 10mm eingeklemmt? Abs. 4.1.18</p> | <p><input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/></p> |
| <p>Kraft auf beliebige Stelle der Stoßplatte bewirkt keine Blockade? Abs. 4.1.19</p> | <p><input type="radio"/> <input type="radio"/> n.r. n.r.</p> |
| <p>Bewirkt Prüfkörper 10x15x20mm in Freiraum eine Blockade des Verschlusses? Abs. 4.1.20</p> | <p><input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/></p> |
| <p>Sperrelemente behindern die freie Bewegung der Tür nicht? Abs. 4.1.21</p> | <p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/></p> |
| <p>Sind geeignete Sperrgegenstände und/oder Bodenschließmulden vorhanden? Abs. 4.1.24</p> | <p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/></p> |
| <p>Weisen am Boden angeordnete Sperrgegenstände die Abmessungen $H \leq 15$mm, $M \leq 45^\circ$ bei $W \leq 3$mm auf? Abs. 4.1.25 (Bild 6)</p>  <p>H Höhe des am Fußboden befestigten Sperrgegenstands M Winkel zur Horizontalen P Überstand des am Fußboden befestigten Sperrgegenstands</p> <p>Bild 6: Maße eines am Fußboden befestigten Sperrgegenstands</p> | <p><input type="radio"/> <input type="radio"/> n.r. n.r.</p> |
| <p>Kann Verschluss geschmiert werden falls gefordert? Sind hierzu Vorkehrungen getroffen worden? Abs. 4.1.26</p> | <p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/></p> |
| <p>Können äußere Betätigungselemente eine Bedienung des Verschlusses von innen verhindern? Abs. 4.1.28</p> | <p><input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/></p> |

| | Ja | Nein |
|--|----------------------------------|-----------------------|
| Manipulation an unterer Treibriegelstange bewirkt keine Blockade des oberen Sperrelements? Abs. 4.1.22 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | n.r. | n.r. |
| Abdeckungen der Treibriegelstangen können nur mit Werkzeugen entfernt werden? Abs. 4.1.23 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | n.r. | n.r. |
| Wenn nicht ausreichend abgedeckt, wird Anforderung an Widerstand gegen Missbrauch erfüllt?. Abs. 4.2,6) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | n.r. | n.r. |
| Liegen detaillierte Anleitungen für Montage und Wartung vor? Entsprechen die Anleitungen den Anforderungen? Abs. 4.3 4 u. Anhang A. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |

n.r.= nicht relevant für Verschluss

7.2.2 Prüfung der Freigabekräfte

| | | |
|-------|---|------------------------------|
| 6.3.2 | <input checked="" type="radio"/> £ 70 N | <input type="radio"/> > 70 N |
|-------|---|------------------------------|

7.2.3 Prüfung der Verschlusskraft

| | | |
|-------|---|------------------------------|
| 6.3.3 | <input checked="" type="radio"/> £ 50 N | <input type="radio"/> > 50 N |
|-------|---|------------------------------|

7.2.4 Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit

Sperrelemente und Sperrgegenstücke vor der Dauerprüfung

| Gangflügel | Mitte | Oben | Unten |
|---|-------|------|-------|
| Abstand der Sperrelemente von den Sperrgegenstücken | 4mm | 4mm | 4mm |
| Eingreiftiefe der Sperrelemente | 15mm | 15mm | 15mm |

Dauerprüfung

| | |
|---------|--|
| 6.3.4.1 | 200.000 Prüfzyklen, Prüfung 1, Riegel wird bei jedem Zyklus automatisch vorgeschlossen |
|---------|--|

Sperrelemente und Sperrgegenstücke nach der Dauerprüfung

| Gangflügel | Mitte | Oben | Unten |
|---|-------|------|-------|
| Abstand der Sperrelemente von den Sperrgegenstücken | 4mm | 4mm | 4mm |
| Eingreiftiefe der Sperrelemente | 15mm | 15mm | 15mm |

7.2.5 Prüfung der Freigabekräfte

| | | |
|-------|---|------------------------------|
| 6.3.2 | <input checked="" type="radio"/> £ 70 N | <input type="radio"/> > 70 N |
|-------|---|------------------------------|

7.2.6 Prüfung der Verschlusskraft

| | | |
|-------|---|------------------------------|
| 6.3.3 | <input checked="" type="radio"/> £ 50 N | <input type="radio"/> > 50 N |
|-------|---|------------------------------|

7.2.7 Freie Bewegung der Tür

| | |
|--------|---------------------------|
| 4.1.21 | Anforderung gewährleistet |
|--------|---------------------------|

7.2.8 Prüfung gegen Missbrauch

6.3.5

R Abstand zwischen Stoßplatte und Türflügeloberfläche
 Bild 8: Kräfte bei Prüfung gegen Missbrauch

Maß R = 25 mm
 Belastung gemäß Bild 8 DIN EN 179.
 Beschlag noch funktionsfähig
 Wird Prüfstab eingeklemmt?

ja nein
 ja nein

7.2.9 Prüfung Mißbrauch der Treibriegelstangen

| | | |
|-------|---------------------|----------------|
| 6.3.6 | Belastung mit 500N. | nicht relevant |
|-------|---------------------|----------------|

7.2.10 Prüfung der Sicherheit

| | | |
|-------|------------------------------------|---------------------------------------|
| 6.3.7 | Belastung gemäß Klasse 5 mit 5000N | Tür verbleibt im verriegelten Zustand |
|-------|------------------------------------|---------------------------------------|

7.2.11 Abschlussuntersuchungen

7.2.12 Prüfung der Freigabekräfte

| | |
|-------|--|
| 6.3.2 | <input checked="" type="checkbox"/> £ 70 N <input type="checkbox"/> > 70 N |
|-------|--|

| | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Kann Tür von der Innenseite innerhalb 1 Sekunde ohne Schlüssel geöffnet werden? Abs. 4.1.1 | x | o |
| Zusätzliche Ver-/Entriegelungsvorrichtungen behindern Freigabe? Abs. 4.1.1 | o | x |
| Prüfstab mit Æ 10mm wird nicht eingeklemmt? Abs. 4.1.18 | x | o |

- 7.3 Zusätzliche Anforderungen für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren
 Der Nachweis der Eignung zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren durch positive Brandprüfungen nach DIN EN 1634-1 gemäß B1 DIN EN 1125: 2008-04, Klasse B, wird in einem gesonderten Dokument geführt.
 Der Nachweis wird im Folgenden als nicht erbracht angesehen.

8 Zusammenfassung, Konformitätsaussagen und Klassifikation

Konformität nachgewiesen ?

| Anforderung gemäß EN 179 | JA | NEIN |
|---|----|------|
| Korrosionsverhalten Klasse 3 | x | o |
| Konstruktionsanforderungen | x | o |
| Freigabekräfte | x | o |
| Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7 (Gangflügel) | x | o |
| Türmasse Klasse 6 | x | o |
| Betätigungsart Typ A | x | o |
| Überstand Klasse 1 | x | o |
| Verschlusskraft | x | o |
| Missbrauch | x | o |
| Sicherheit | x | o |
| Abschlussuntersuchung | x | o |
| Brandschutzeigenschaften | o | x |

Klassifikation

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 3 | 7 | 7 | 0 | 1 | 3 | 5 | 2 | A | B |

9 Gutachten

Die auf den Anlagen 4 bis 6 dargestellten Drückergarnituren sind in den Ausführungen als Halb- oder Blindschildgarnitur nach DIBN 18273 auch für die Verwendung mit Standflügelverschlüssen (Typ C nach DIN EN 179) an 2flügeligen Türen geeignet.

Dortmund, den 27.01.2012
 Im Auftrag

Jansen

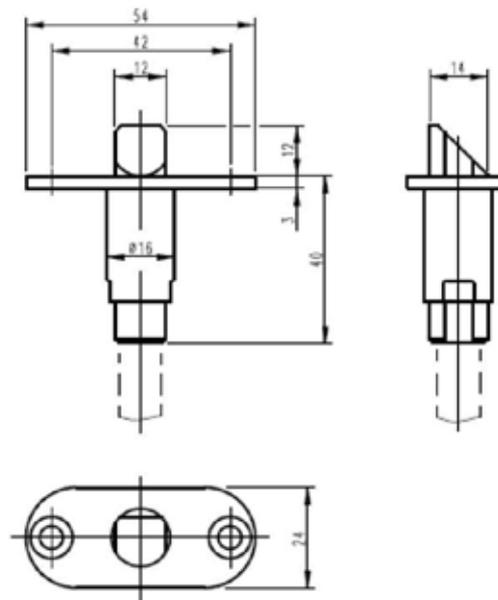
RBOAR Dipl.-Ing. H. Jansen
 Prüfstellenleiter



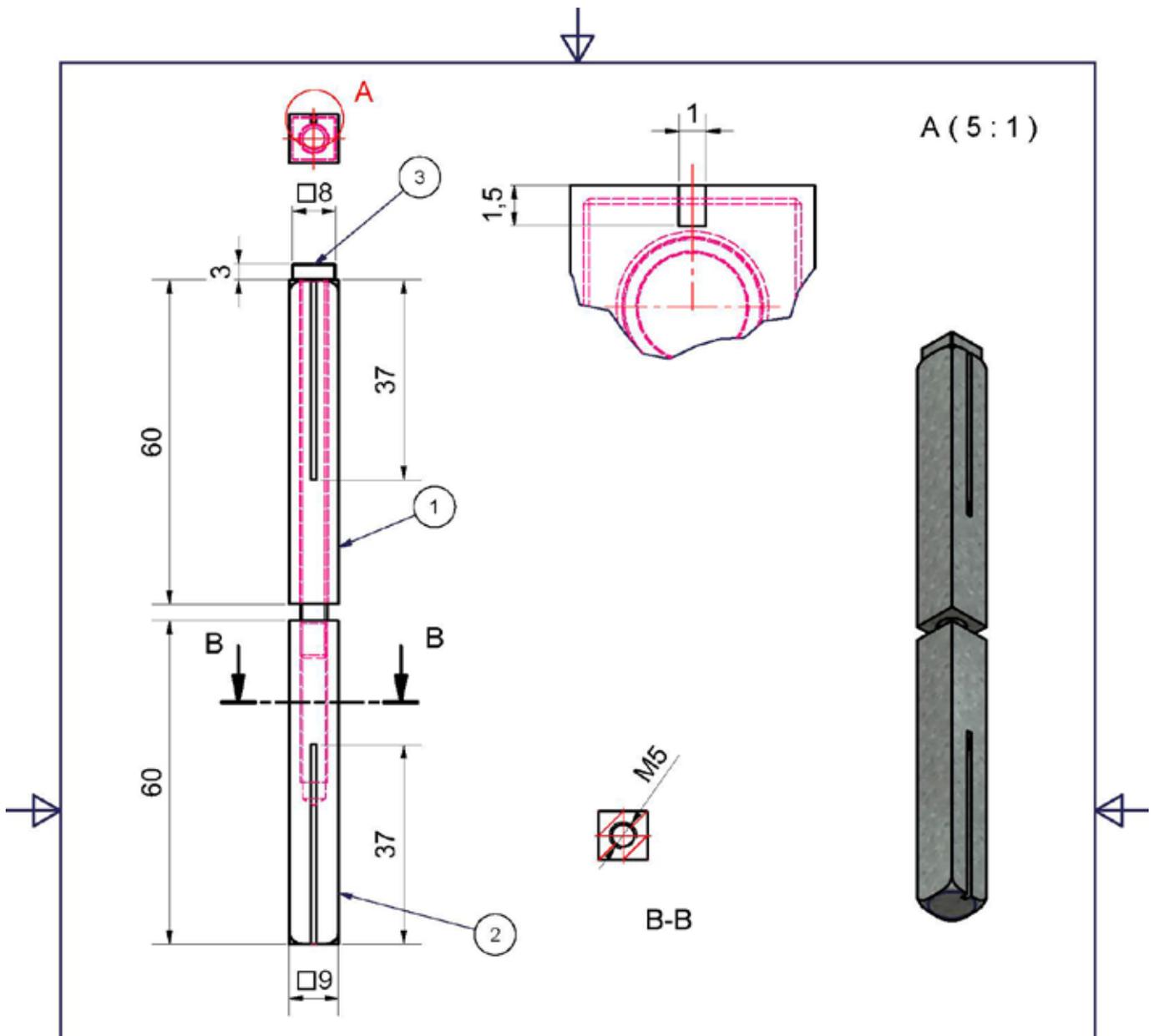
| | | | | |
|------------------------|---------------------------|----------------|------------------------|-------------------|
| GU BKS | | B | 1795 Artikel | A Index |
| Produktbereich Schloss | Holz- und Stahltürschloss | Blatt: 1 von 1 | | |

Schnappriegelschloss 1795 für Obenverriegelung, zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102, mit entspr. BKS – Beschlägen für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634 und in Verbindung mit BKS – Verschlussystem für Notausgänge nach DIN EN 179 und Paniktüren nach DIN EN 1125 zugelassen.

Beschreibung



| | | | | |
|------------|---------------------------|----------------------------|----------|----------|
| Hierarchie | Ersteller ES-HV | Datum 27.10.2008 | ÄM -- | Freigabe |
|------------|---------------------------|----------------------------|----------|----------|



| 3 | 1 | 2011-0570 | Schraube M5 mit Vierkantkopf | Galvanisierter Stahl | 0,012 kg |
|------|-------|---------------|------------------------------|----------------------|----------|
| 2 | 1 | 2011-0568 | Stift 9mm mit M5 | Galvanisierter Stahl | 0,034 kg |
| 1 | 1 | 2011-0567 | Stift 9mm | Galvanisierter Stahl | 0,028 kg |
| Teil | Menge | BAUTEILNUMMER | BEZEICHNUNG | MATERIAL | MASSE |

| Toleranzklasse | 0,5 bis 3 mm | über 3 bis 6 mm | über 6 bis 30 mm | über 30 bis 120 mm | über 120 bis 400 mm | über 400 bis 1000 mm | über 1000 bis 2000 mm | über 2000 bis 4000 mm |
|----------------|--------------|-----------------|------------------|--------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| m (mittel) | ± 0,05 mm | ± 0,1 mm | ± 0,2 mm | ± 0,3 mm | ± 0,5 mm | ± 0,8 mm | ± 1,2 mm | ± 2 mm |

| | | | | | |
|---|---|--------------------------------------|--|--------------------------|--|
| Status: | | Artikel/Zeichnungs-Nr./Bauteilnummer | | Revision | |
| Werkstoff | | 179a | | | |
| Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768-1 m (mittel) | Gewicht | 0,074 kg | | Bezeichnung Stift 9mm | |
| | Konstrukteur | Herbert Bauer | | | |
| Oberfläche DIN ISO 1302 | Datum | 28.06.2011 | | | |
| Diese Zeichnung ist Eigentum der Süd-Metall Beschläge GmbH. Die Weitergabe an Dritte bedarf unserer Zustimmung. | SÄGEWERKSTRASSE 5 83402 AINRING/HAMMERAU TEL. 08654/467581 FAX 08654/4675481 e-mail: einkauf@suedmetall.com Internet: www.suedmetall.com | | | Blatt | |
| | | | | 2 | |
| | | | | A4 | |

